



ERSTE HILFE

1 - **Bezeichnung einer oder mehrerer EHP** (Erste(r)-Hilfe-Punkt(e)) je nach Umfang des Jagdgebiets. Ein EHP muss leicht zu finden sein, damit es vom Rettungsteam leicht zu finden ist (Kreuzung, Sportplatz, Aussichtspunkt usw.)

2 - **Im Falle eines Unfalls wählen Sie die 18 (Feuerwehr), 15 (Sanitäter, lebensnothilfe) oder 112 (Einheitlicher Europäischer Notrufnummer).** Am Telefon, lassen Sie ihre Telefonnummer, informieren Sie, dass es sich um einen Jagdunfall handelt, unter Angabe der Gemeinde, des Waldstückes, und die Situation der EHP. Dann machen Sie die Beschreibung des Opfers und am Ende nie zuerst auflegen,

3 - **Parken der Fahrzeuge: die Zufahrtswege müssen frei sein,** damit das Rettungsfahrzeug so nah wie möglich an den Unfallort gelangen kann.



Rettungsdienst Regie : Jean-Luc RIES,
Vorsitzender des Ausschusses für
Sicherheit

Foto : Bernard LAZARUS



JAGDVORSCHRIFTEN



Foto : Philippe JAEGER

**IHRE UNTERSCHRIFT UND EINTRAGUNG IN DAS TEILNEHMERREGISTER
GILT ALS ZUSTIMMUNG ZU DIESER VERORDNUNG**



Bedeutung der Jagdhorn Signale :

1 Signal	Beginn der Jagd	4 Signale	Sofortiges Ende der Jagd
2 Signale	Ende der Jagd		

Die Wiederholung von Signalen ist auch eine Form der Sicherheit



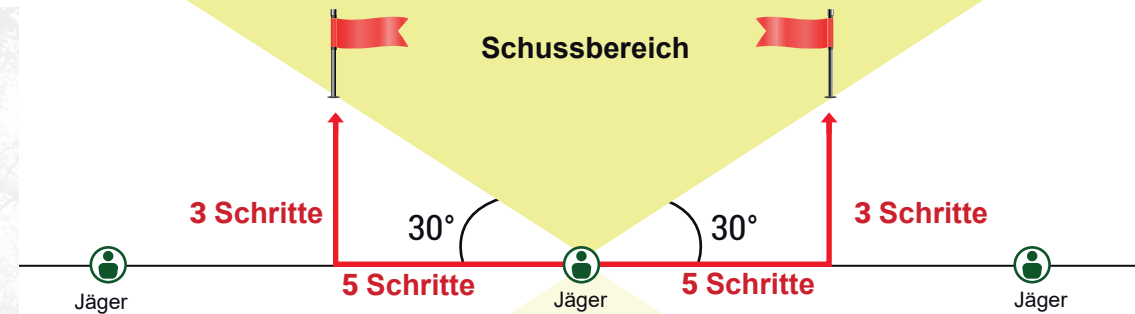
JAGDVORSCHRIFTEN

- 1 - Sie müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines und einer Versicherungsbestätigung sein.
- 2 - Den Vorschriften dieser Jagdordnung sowie den Anweisungen des Jagdpächters, des Vorsitzenden, des Jagdkapitäns sowie des Anstellers ist Folge zu leisten.
- 3 - Während der Jagd ist das Tragen von roten oder orangenen Warnwesten Pflicht.
- 4 - Während der Autofahrt muss Ihre Waffe zerlegt oder entladen und in einem Transportbezug oder Transportkoffer aufbewahrt sein.
- 5 - Während Sie sich zu Fuß fortbewegen, muß ihre Waffe immer sichtbar, das Schloß offen, die Flinte geknickt und in allen Fällen entladen sein.
- 6 - Wenn Sie auf dem Stand angekommen sind, markieren Sie sofort ihren Schusswinkel unter Beachtung der 30° mit 5 Schritten nach links und rechts und 3 Schritten rückwärts (bei Erlaubnis auch 3 Schritte vorwärts), Bauch nach der gejagten Fläche um nach hinten zu schießen.
- 7 - Nehmen Sie Kontakt mit ihrem Nachbarn auf. Stellen Sie sich mit dem Gesicht zu den Treibern und stellen Sie per Handzeichen sicher, dass Sie gesehen werden (sehen und gesehen werden).
- 8 - Wenn Sie sitzen, legen Sie die Waffe nicht auf den Schoß oder auf den Sitz. Der Lauf muß immer nach oben zeigen, niemals auf den Nachhabarschützen.
- 9 - Sie können ab dem ersten Signal schießen, sobald die Sicherheit hergestellt ist. Es sei denn, der Ansteller hat eine andere Anweisung gegeben.
- 10 - Die ersten beiden Jäger, die an den Ecken stehen, sind verpflichtet, nach hinten zu schießen, es sei denn, der Ansteller hat etwas anderes angeordnet.
- 11 - Das Schießen ins Treiben ist grundsätzlich verboten, es sei denn, der Ansteller ist anderer Meinung.
- 12 - Es ist verboten die Waffe auf die Treiber oder Jäger zu richten.
- 13 - Sie müssen das Wild vor dem Schuß sauber ansprechen können.
- 14 - Geschossen werden darf nur bei Kugelfang und auf kurze Distanz.
- 15 - Gefährden Sie nicht ihre Jagdgenossen, Treiber und andere Benutzer der Natur. Schießen Sie nicht, wenn die Hunde zu nah am Wild sind.
- 16 - Es ist verboten, nach den beiden Signalen zu schießen. Wiederholen Sie die Signale.
- 17 - Warten Sie auf dem Stand auf die Rückkehr des Anstellers um ihm zu berichten und evtl. eine Schußkontrolle durchzuführen. Folgen Sie einem verletzten Tier nie über 50 m.
- 18 - Markieren Sie den Anschuss und die Fluchtrichtung des angeschossenen Wildes.

Jeder ist für seinen Schuß verantwortlich

Der Treiber Leiter hat die Möglichkeit, eine Jagdwaffe zu tragen, vorausgesetzt, er hat die Ausbildung "Chef de Traque" von der Fédération des Chasseurs durchgeführt.

Im Falle von zwei Treiber Teams gibt es die Möglichkeit, zwei Ansteller zu haben, die eine Jagdwaffe tragen können, um ein verwundetes Tier zu erlösen.

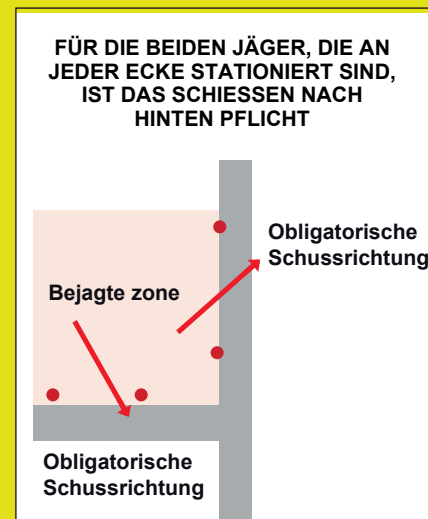


Achtung des 30° Schusswinkels

(Definiert durch den Präfektoral Regelung vom 26. July 1919)

Als zusätzliche Sicherheit

Die Fédération des Chasseurs du Bas-Rhin empfiehlt Ihnen, den 30° Winkel mit zwei roten Fahnen zu markieren, jedes mal wenn es möglich ist.



➔ Sollten die Hunde während der Jagd das Treiben verlassen, versuchen Sie die Hunde in das Treiben zurück zu schicken. Nach der Jagd bringen Sie die Hunde wieder an den Treffpunkt.

➔ Es ist verboten, ein Tier aufzuscheuchen, dass zwar dem Jagdrecht unterliegt, aber geschützt, sowie nicht beringt ist.

➔ Bei der Jagd auf Niederwild sind einige zusätzliche Sicherheitsvorschriften zu beachten, nämlich :

- Um einen Graben zu überqueren oder über ein Hindernis zu gehen, öffnen Sie Ihr Flinte und entfernen Sie die Patronen.

- Auf der Jagd müssen Jäger und Begleiter gemeinsam vorankommen und eine perfekte Linie einhalten.

- Ein Stück Niederwild, dass sich langsam entfernt, darf niemals geschossen werden.

- Niemals auf Personenhöhe schießen. Ein Winkel von 45° nach oben wird empfohlen.

- Bei einem auf Sie zukommenden Tier muß ein 30° Schusswinkel eingehalten werden.